

## **Rüebliurte**

**von Ernst Burren**

**Regie: Geri Dillier**

**Komposition: Barblina Meierhans**

**Bearbeitung: Geri Dillier**

**Produktion: SRF 2014, 51 Minuten**

Tante Lea meint, in ihrem Garten einen Panther gesehen zu haben. Greti macht auch mit achtzig noch Campingferien. Frau Heimberg aus Hamburg wird aus dem Dorf gemobbt. Der pensionierte Geographielehrer Maibach wettet über die Dummheit der Schüler. Herr Hemisegger läutet mitten in der Nacht die Nachbarin aus dem Bett. Die Mundartgeschichten von Ernst Burren sind Selbstgespräche einsamer Menschen. Sie erzählen von ihren Ängsten, Enttäuschungen, Sehnsüchten. Doch die Sehnsüchte haben nicht mehr den grossen Atem und reichen kaum über den Weissenstein hinaus. Ihre Geschichten verweisen auf die Brüche, die Risse, die Liebesnot. «Dieser Dichter ist kein Idylliker, er fabriziert keine Heimatkunst», sagt der Literaturkritiker Manfred Papst über Burren. Die im Hörspiel verarbeiteten Geschichten stammen aus den letzten drei Publikationen von Ernst Burren: «Schneeschufle», «Dr Troum vo Paris», «No einisch uf d Maledive», alle erschienen im Cosmos Verlag Bern.

Franziska Bussmann, Rahel Hubacher, Silvia Jost, Albert Freuler, Ueli Jäggi, Mike Müller, Hansrudolf Twerenbold

Akkordeon: Goran Kovačević